

# Eine lange Reise einer Jeans



Jeanshosen sind \_\_\_\_\_. Bis sie in österreichischen Regalen liegen, haben sie in der Regel eine sehr lange \_\_\_\_\_ hinter sich. Denn die Baumwolle wächst nur in \_\_\_\_\_ Ländern, verarbeitet wird sie hingegen dort, wo die \_\_\_\_\_ am billigsten sind und gekauft werden. Jeans in den reichen \_\_\_\_\_.

Um die Reisesstationen einer Jeans zu verfolgen, müssen wir in \_\_\_\_\_ anfangen.

In Kasachstan wächst die \_\_\_\_\_ in großen Plantagen. Sie wird von \_\_\_\_\_ oder mit der \_\_\_\_\_ geerntet und anschließend in die Türkei versandt.

In der \_\_\_\_\_ wird die Baumwolle in Spinnereien zu Garn gesponnen.

Aus diesem \_\_\_\_\_ wird in den \_\_\_\_\_ der Jeansstoff in Taiwan hergestellt.

In Polen wird die chemische Indigofarbe (blau) zum \_\_\_\_\_ des Jeansstoffes produziert.

In \_\_\_\_\_ wird der fertige Jeansstoff weich und knitterarm gemacht.

In China wird die Jeans \_\_\_\_\_, mit Knöpfen und Nieten aus Italien und Futterstoff aus der Schweiz.

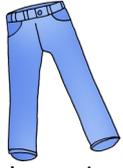
In Frankreich bekommt die Jeans den letzten Schliff. Sie wird \_\_\_\_\_, z. B. mit Bimsstein aus Griechenland, wodurch sie den „Stone-washed-Effekt“ erhält.

In Deutschland wird das \_\_\_\_\_ in die Jeans \_\_\_\_\_ und sie erhält den Aufdruck „Made in Germany“!

Fertig ist die Jeans!

Lösungswörter: Weltenbummler • Baumwollgarn • Bulgarien • zusammengenäht • Türkei • eingnäht • Industrieländern • Einfärben • Maschine • warmen • gewaschen • Arbeitskräfte • Baumwolle • Webereien • Hand • Firmen-Label • Reise • Kasachstan

# LÖSUNG



## Eine lange Reise einer Jeans



Jeanshosen sind Weltenbummler. Bis sie in österreichischen Regalen liegen, haben sie in der Regel eine sehr lange Reise hinter sich. Denn die Baumwolle wächst nur in warmen Ländern, verarbeitet wird sie hingegen dort, wo die Arbeitskräfte am billigsten sind und gekauft werden. Jeans in den reichen Industrieländern.

Um die Reisesstationen einer Jeans zu verfolgen, müssen wir in Kasachstan anfangen.

In Kasachstan wächst die Baumwolle in großen Plantagen. Sie wird von Hand oder mit der Maschine geerntet und anschließend in die Türkei versandt.

In der Türkei wird die Baumwolle in Spinnereien zu Garn gesponnen.

Aus diesem Baumwollgarn wird in den Webereien der Jeansstoff in Taiwan hergestellt.

In Polen wird die chemische Indigofarbe (blau) zum Einfärben des Jeansstoffes produziert.

In Bulgarien wird der fertige Jeansstoff weich und knitterarm gemacht.

In China wird die Jeans zusammengenäht, mit Knöpfen und Nieten aus Italien und Futterstoff aus der Schweiz.

In Frankreich bekommt die Jeans den letzten Schliff. Sie wird gewaschen, z. B. mit Bimsstein aus Griechenland, wodurch sie den „Stone-washed-Effekt“ erhält.

In Deutschland wird das Firmen-Label in die Jeans ingenäht und sie erhält den Aufdruck „Made in Germany“!

Fertig ist die Jeans!

Lösungswörter: Weltenbummler • Baumwollgarn • Bulgarien • zusammengenäht • Türkei • ingenäht • Industrieländern • Einfärben • Maschine • warmen • gewaschen • Arbeitskräfte • Baumwolle • Webereien • Hand • Firmen-Label • Reise • Kasachstan